

**MIBLA 11/2020**

## **Umwelttipp!**



### **Schmerzmittel für die Umwelt**

Kopfweg, Halsweh oder Bauchschmerzen? Das richtige Medikament zur richtigen Zeit sorgt für Entspannung und Wohlbefinden. Sind die Schmerzen weg, bleiben oft Tabletten zurück. Ein einmaliges Beschwerden und schon wird die fast volle Verpackung im Schrank versorgt. Dort kann sich über Monate oder Jahre ein grosser Vorrat ansammeln – und dann sind sie abgelaufen. Was uns heilt, kann der Umwelt wehtun. Wohin also mit den Dosen, Schächtelchen und Streifen? Oftmals landen Tabletten bei Haushalten im Abfluss. Flüssige Arzneimittel landen sogar im Abwasser. Kläranlagen können Medikamente aber nur teilweise aus dem Abwasser filtern, der Rest findet den Weg in die Gewässer. Das ist für die Umwelt – und ebenfalls für unsere Gesundheit – alles andere als vorteilhaft. Denn die Inhaltsstoffe können so in die Nahrungskette gelangen. Medikamente zählen deshalb zum Sondermüll. Am besten bringt man alte und an- oder ungebrauchte Medikamente zurück in eine Apotheke oder Drogerie. Verkaufsstellen sind zwar nicht zur Rücknahme verpflichtet, aber viele bieten sie dennoch an.

Weiterführende Links:

- <https://www.abfall.ch/recyclingmap/map>

Abteilung Bau und Umwelt